

Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung

Band: 38 (1981)

Heft: 1-2

Artikel: Zusammenschluss der Gastransportnetze der Schweiz

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-783881>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

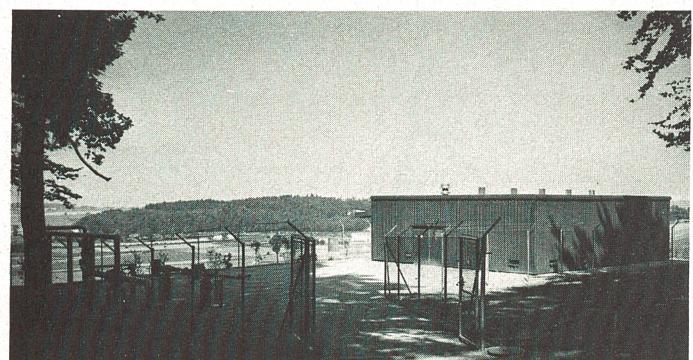
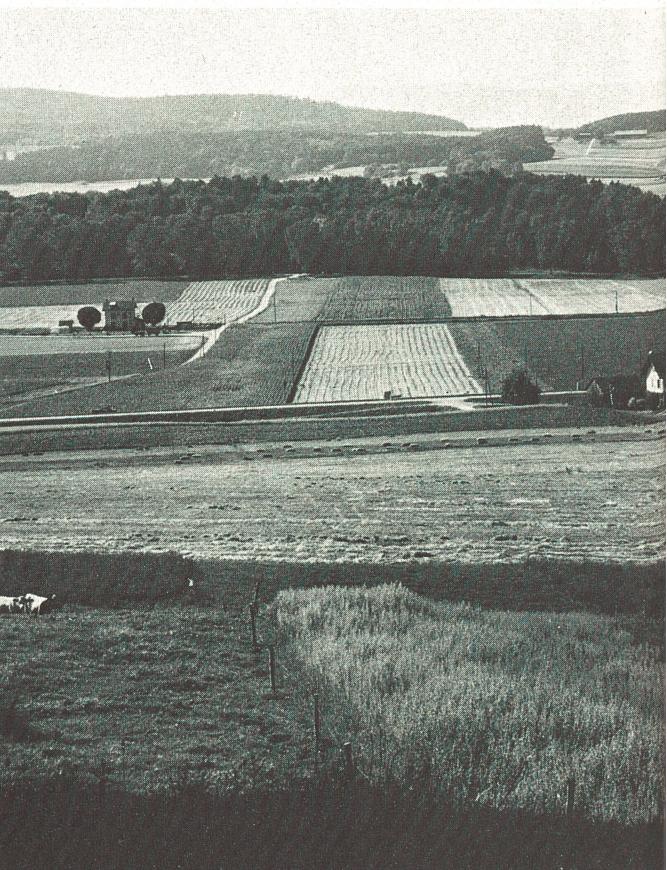
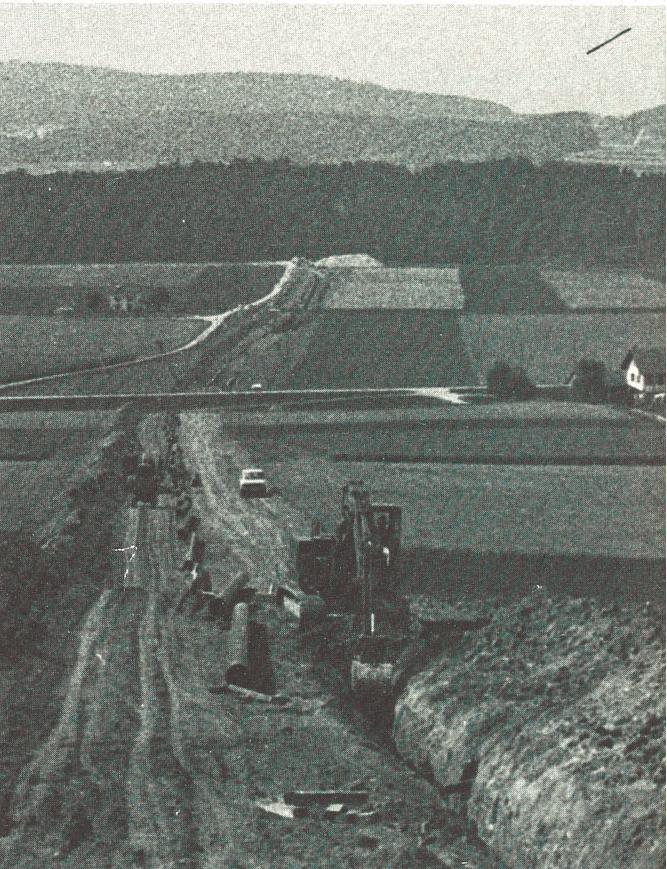
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Leitung hat auch zur Gründung kantonaler Unternehmen geführt, wie der Société anonyme pour l'approvisionnement du canton de Fribourg en gaz naturel (Frigaz), welche demnächst die Stadt Freiburg, später bei ausreichendem Bedarf weitere Regionen versorgen wird, und der Société Gaz neuchâtelois SA (Gansa), welche schon im nächsten Sommer das Erdgas in den Neuenburger Jura (Le Locle, La Chaux-de-Fonds), das Tal von Saint-Imier, das Val-de-Ruz und das Val-de-Travers sowie in die französische Stadt Pontarlier bringen wird. Die neue Erdgasleitung bietet ferner der Stadt Bern eine zweite Einspeisung. Damit wird für die bervorste hende Erschliessung von Thun zusätzliche Leistungskapazität frei. Schliesslich bildet die neue Leitung die Basis für weitere, zurzeit unternommene Schritte in Richtung eines Anschlusses weiterer Zonen, welche – obwohl weiter entfernt – doch zu wirtschaftlich

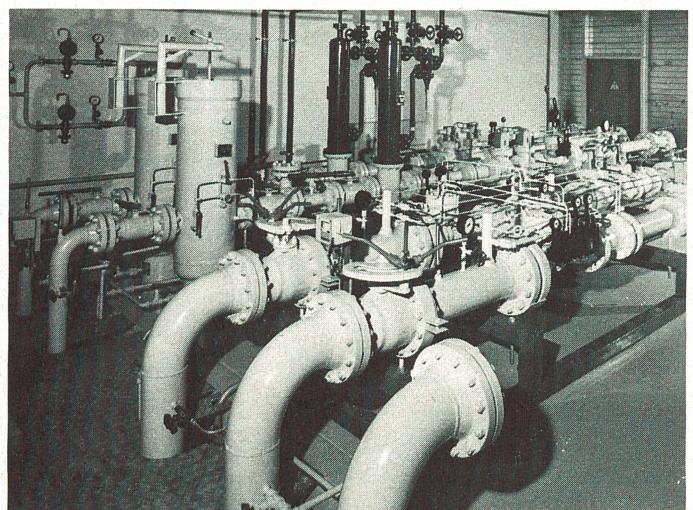
vertretbaren Bedingungen erreicht werden können.

Verstärkung der Versorgungssicherheit und flexible Nutzung

Die neue Erdgasleitung, angelegt und dimensioniert für den Transport sehr grosser Gasmengen von der Welschschweiz in die Deutschschweiz und umgekehrt, ist im Hinblick auf die Versorgungssicherheit der Schweiz von höchster Bedeutung. Sie stellt in der Tat einen Zusammenschluss unseres nationalen Erdgastransportsystems dar und bietet schliesslich unserem Lande – dank der Verbindung mit den europäischen Netzen – die Möglichkeit neuer Versorgungswege von Annesse und später von Vallorbe her. Die grosse Kapazität der neuen Leitung mit dem darin befindlichen Gasvolumen erlaubt der schweizerischen Gaswirtschaft schliesslich wesentliche Erleichterung in der Bewirtschaftung.



Druckreduzier- und Messstation der Frigaz in Givisiez FR. Links der Streckenschieber mit ferngesteuerten Schützen. Drei weitere solche Stationen sind für die Unigaz-Leitung in Pomy bei Yverdon, in Curtilles bei Lucens und in Schleifacker bei Bern gebaut worden. Ihre Kapazität variiert zwischen 2500 und 20 000 m³ (n)/h.



Blick auf die Ausrüstung der Druckreduzier- und Messstation Givisiez, bestehend aus

- 2 Linien, ausgerüstet mit Filter und Vorwärmer
- 2 erste Druckreduzierlinien, welche den Druck von 70 bar auf einen regulierbaren Wert von 25 bis 9 bar herabsetzen
- 1 Messlinie
- 2 zweite Druckreduzierlinien für die Herabsetzung auf maximal 5 bar

Die neue Unigaz-Leitung durchquert das westliche Mittelland auf einer Länge von 115 670 Metern, und ihr Bau, begonnen am 5. Juni 1979, wurde letzten Sommer abgeschlossen. Die bei den jeweiligen Wiederinstandstellungsarbeiten angewandte Sorgfalt zeigt sich auf den beiden Aufnahmen des gleichen Gebietes bei Trey – die eine während den Arbeiten im Sommer 1979, die andere nach dem Bauabschluss.